

Sonnenkinder für das Beet

Diese Stauden machen richtig gute Laune

Sonnenblumen zaubern mit ihrer Blüte ein Lächeln ins Gesicht und auch andere Pflanzen können das: Stauden wie Sonnenauge, Sonnenbraut und Sonnenröschen setzen ebenfalls fröhliche Farbtupfer. Wer diese Gattungen im Frühjahr pflanzt, kann sich schon in diesem Sommer über Blüten freuen, betonen die Experten des Bundes deutscher Staudengärtner (BdS).

Sonnenblume, Sonnenauge, Sonnenbraut und Sonnenröschen: ganz schön viel Sonne auf einmal. Schon die deutschen Namen dieser Gattungen verraten, dass sie viel Licht brauchen. Dafür bringen sie die Beete ihrerseits zum Leuchten, erzählt Doris Ehrhardt. Sie führt gemeinsam mit ihrem Mann Stefan Ort und ihren beiden Kindern die

Gärtnerei „Stauden Ehrhardt“ in Weisdorf. Winterharte Sonnenanbeter sind fester Bestandteil des Sortiments. Die meisten blühen in den warmen Farben der Sonne, viele in Gelb. Gut so, findet die Staudengärtnerin: „Gelb belebt den Garten. Die Farbe strahlt auch an trüben Tagen und bringt eine sonnige Stimmung in die Beete.“ Außerdem ist dieser Ton in vielen Nuancen zu haben. Nicht nur Gelb-Fans sind beim Anblick der hellgelb blühenden Stauden-Sonnenblume Lemon Queen oft begeistert.

Dass die vier Staudengattungen viel Sonne brauchen und wertvoll für Wildbienen und andere Insekten sind, vereint sie. Ansonsten unterscheiden sie sich durchaus und das macht sie für den Garten umso interessanter.

Die Stauden-Sonnenblume ist winterhart. Ihre Wuchsfreude variiert von Sorte zu Sorte. Bis zu drei Meter erreicht die Riesen-Sonnenblume Sheila's Sunshine. Unabhängig davon brauchen die Pflanzen einen nährstoffreichen Boden, der regelmäßig mit Kompost versorgt wird. Für die Standfestigkeit hat Doris Ehrhardt noch einen Tipp: „Wenn sie sehr lange Triebe bilden, hilft eine Stütze oder ein Rückschnitt in der Mitte des Sommers, damit sie kompakter durchtreiben.“ Regelmäßiges Gießen ist vor allem nach der Pflanzung wichtig. Sind die Stauden-Sonnenblumen eingewurzelt, vertragen sie auch zeitweise Trockenheit.

Optisch und in ihren Bodenanforderungen ähnelt diese Gattung den Sonnenblumen. Die Sorten wachsen 100 bis 140 cm hoch und blühen zwischen Juli und September, meist in Sonnen-gelb. Die Sorte Bleeding Hearts weicht davon ab und zeigt ein warmes Orange- bis

Braunrot – ein Highlight vom Spätsommer bis zum Herbst. Doch das ist nicht der einzige Grund, warum Doris Ehrhardt sie empfiehlt: „Sie ist standfest und bietet zusätzlich zur Blüte ungewöhnlich dunkelrot gefärbtes Laub.“ Bei allen Sonnenaugen lässt sich die ohnehin lange Blüte zusätzlich verlängern, wenn abgeblühte Stiele abgezwickt werden.

Damit die Ehe mit dieser Prärie-Staude lange hält, ist ein frischer Boden wichtig. Sie braucht etwas mehr Feuchtigkeit als die anderen Sonnenkinder. Wird ihr dieser Wunsch erfüllt, blüht sie je nach Sorte gelb, orange oder in ungewöhnlich samtigen Rottönen auf. Die Vielfalt unterschiedlicher Farbkombinationen ist groß und mit Höhen von 50 bis 140 cm ist diese Gattung im Hinblick auf die Größen ebenfalls gut sortiert. Um die Blühpfreude und Gesundheit zu fördern, empfiehlt Doris Ehrhardt das Teilen, und zwar alle zwei

bis drei Jahre. Auch der Rückschnitt nach der Blüte – knapp über dem Boden – unterstützt die Vitalität dieser Staude.

Auf kargen und durchlässigen Böden fühlen sich die Sonnenröschen wohl. Sie brauchen wenig Nährstoffe und sind darüber hinaus trockenheitstolerant. Mit ihrer frühen Blüte, die schon ab Mai beginnt und bis Juli anhält, sorgen sie für Abwechslung. Neben Gelb, Orange und Rot bietet ihre Farbpalette auch Weiß und Rosa. Praktisch sind diese meist nur rund 20 cm hohen Stauden auch, findet Doris Ehrhardt: „Sonnenröschen sind hervorragende Bodendecker und unterdrücken Unkraut. Außerdem gedeihen sie an Standorten, die anderen Arten zu trocken wären.“ Geschnitten wird nach Geschmack: Wer die Triebe kompakt halten möchte, kann sie nach der Blüte kürzen. Unbedingt nötig ist es aber nicht. Reine Geschmackssache ist die Partnerwahl für Sonnenblu-



Bewährte Leuchtkraft: Die Sonnenbraut Baudirektor Linne ist mit samtroten und gelb geflammten Blüten ein Hingucker.
Fotos: GMH/Staudengärtnerei Gaißmayer, GMH/Bettina Banse

me, Sonnenauge, Sonnenbraut und Sonnenröschen nicht, ihre Standortansprüche sollten sich ähneln. Gestalterisch setzen die kräftigen Blütenfarben ein klares Signal. Weiß und harmonische Blautöne, wie sie blühender Steppen-Salbei (Salvia nemorosa) bietet, kombiniert Doris Erhardt deshalb gerne dazu. Auch die Größe ist wichtig: „Kriechend wachsende Arten wie Thymian oder niedrig wachsende Glockenblumen können den Boden um höher wachsende Sonnenkinder bedecken.“ Zurückhaltende Part-

ner passen ebenfalls zum farbigen Auftritt der Blütenstars. Sie empfiehlt daher Ziergräser wie die Rutenhirse (Panicum virgatum) als Partner: „Ziergräser bilden einen ruhigen Kontrast zu den kräftigen Farben. Auch ihre Bewegung im Wind und die feinen Halme runden das Gesamtbild ab. Außerdem setzen sie auch nach der Staudenblüte Akzente.“ Beste Pflanzzeit für Ziergräser ist meist das Frühjahr. Dann können sie die gesamte Vegetationszeit nutzen und gemeinsam mit den Sonnenkindern Wurzeln schlagen. WS



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

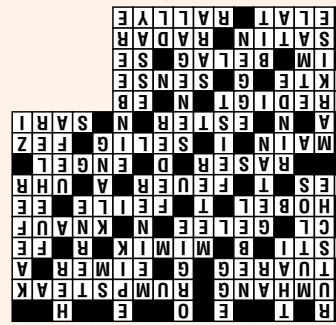
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

9						1		
6	7	2				9	8	4
8			9					7
				7				2
2	7		4	1	6		9	8
5				9				
7					4			5
6	5	2			7	8	4	
4							3	

5	6			7				8
3		1				2		9
			4	3		1		
	8			5				
				8	3	2		
						6		1
		8			5	3		
7		9					6	4
4			6			7		1

Gleitbahn	angst-erfüllt, bange	Süd-asiat	konden-sierter Wasserdampf	englisch: Ei	aus-schwei-fendes Fest	besitz-anzei-gendes Fürwort	erzäh-lende Dicht-kunst	drei Richtige im Lotto	hin und ...	Insekten-ordnung
Kleider-über-wurf				Braten-stück						
Berber-stamm in der Sahara				ein Längen-maß	Gefäß im Haushalt				Sensor	
		voll-bracht, fertig	Gesichts-spiel				Art eines Tons	argent. Provinz (Santa ...)		
Italie-nischer Weinort	süßer Brot-aufstrich				Metall-spirale	runder Griff				
Tischler-werkzeug			Fett des Wildes	Werk-zeug				europ. Fußball-bund (Abk.)		
		Baum-stamm-hülle	Verbren-nung, Brand			einheim-sche Gift-pflanze	Zeit-messer			
eng-lisch: ja	Sonnen-, Schutz-dach	leicht-sinniger Fahrer		Staat in West-afrika	überird. Wesen mit Flügeln				Kfz.-Z.: Löt-au-Zittau	
Fluss durch Frankfurt			land-wirtsch. Arbeit	wunsch-los glück-lich				lustiger Untug		
Rede von der Kirchen-kanzel	Schiffs-tage-reise	organi-sche Verbin-dung			litera-rische Abhand-lung	indi-sches Frauen-gewand				
			elektr. Informa-tions-einheit	Wiesen-mäh-gerät						
Ablage-ordner	Überzug; dünne Deck-schicht					Abk.: Deziliter				
glänzen-des Atlas-gewebe				Ortungs-gerät						
Israel. Stadt am Golf von Akaba			Auto-rennen (engl.-franz.)							

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 13.04. BIS 19.04.2024

Widder
21.3. - 20.4.

Stier
21.4. - 20.5.

Zwillinge
21.5. - 21.6.

Krebs
22.6. - 22.7.

Löwe
23.7. - 23.8.

Jungfrau
24.8. - 23.9.

Waage
24.9. - 23.10.

Skorpion
24.10. - 22.11.

Schütze
23.11. - 21.12.

Steinbock
22.12. - 20.1.

Wassermann
21.1. - 19.2.

Fische
20.2. - 20.3.

Anscheinend lieben Sie diese Rolle des unverstandenen Opfers. Allerdings wäre es viel besser, Klar-text zu reden und Ihre Wünsche zu äußern, an-statt die Mimose zu spie-len. Oder nicht?

Ihre Situation ändert sich buchstäblich über Nacht. Wenn Sie rasch reagieren, kriegen Sie die neue Lage gut in den Griff. Es sich noch einmal anders zu überlegen wäre nicht sinn-voll.

Bereiten Sie sich langsam auf eine solidere Phase vor, besonders was Geld angeht. Noch einige Tage können Sie Ihre Glücks-strähne voll genießen, was auch in der Liebe positiv wirkt.

Weil Sie gewisse Zweifel an der Richtigkeit Ihres Handelns hegen, lassen Sie sich zu schnell beein-flussen. Zufrieden können Sie Ihre Ideen bringen, wenn Sie einfach Ihren Gefühlen folgen.

Überraschungen jeder Art machen Sie glücklich. Genießen Sie diese Freuden. Sie strotzen vor Gesundheit und Lebens-kraft. Ihre Ideen bringen Geld, die Sie in die Tat umsetzen sollten.

Sie sind in einer Phase, in der Sie besonders aufge-schlossen sind. Sie be-kunden Interesse an na-he zu allem, was man Ihnen zu-trägt. Wichtige Kontakte sollten Sie telefonisch knüpfen.

Ihr berufliches Vorankom-men reduziert sich mo-mentan auf die prakti-schen Dinge. Sie müssen Ihre Theorien noch zu-rückhalten. Die Wirklich-keit verlangt Ihnen gerade jetzt genug ab.

Diese Woche können Sie sich in Ihrem Beruf durch-aus ein bisschen Ruhe gönnen. Schließlich haben Sie alles derart gut vorbe-reitet, dass es von allein läuft. Zudem stehen Ihnen die Sterne bei.

Es wird diese Woche kei-nerlei kritische Situationen geben, so dass Sie sich voll und ganz Ihren Aufga-ben widmen können. Sie besitzen nämlich einen viel größeren Spielraum, als Sie glauben.

Gehen Sie in einer ver-zwickten Angelegenheit noch diskreter vor als bis-her. Einige Leute haben nämlich bereits Verdacht geschöpft. Geben Sie die-sen Leuten keinerlei Basis für Mutmaßungen.

Sie ertappen sich auch diese Woche wieder dabei, dass Sie über das Phänomen der Liebe auf den ersten Blick sinnieren. Sind Sie sicher, dass es nicht bloß ein Strohhalm ist?

Man merkt es leicht, dass Jupiter Ihnen derzeit sehr viel Optimismus zukom-men lässt. Denn Sie ge-hen die Dinge wesentlich zielsicherer und dadurch erfolgversprechender an als sonst.